

Kindergarten-Anbau: Nachbar stimmt zu

GROSSBUNDENBACH: Baubeginn für Sommer geplant – Kosten betragen rund 40 000 Euro – Gemeindehaus zum Ausweichen

Die nächste Hürde auf dem Weg zur Erweiterung des Kindergartens in Großbundenbach ist genommen. Der Nachbar des Kindergartens hat zugestimmt, dass der geplante Anbau bis an sein Gebäude reichen darf.

Diese Baulasteintragung ins Grundbuch stand im Mittelpunkt einer nichtöffentlichen Dringlichkeitssitzung des Gemeinderates am Donnerstag, wie Großbundenbachs Bürgermeister Dieter Glahn erklärte. Rund 400 000 Euro soll der Anbau kosten, der erforderlich ist, um künftig eine dritte Gruppe in dem Kindergarten betreuen zu können. Weil es zuletzt im Nachbarort Kleinbundenbach einen kleinen Babyboom gegeben hat, war der Kindergarten zu klein geworden.

Wie Glahn informierte, liegt die Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Groß- und Kleinbundenbach, in der unter anderem die Kostenaufteilung geregelt ist, der Kreisverwaltung Südwestpfalz zur Prüfung vor.

Die Pläne für den Anbau seien seitens der Gemeinde fertiggestellt und liegen dem Bauamt der Verbandsgemeinde zur Genehmigung vor. Architekt Josef Obermeier bereite die Ausschreibung vor. „Ich hoffe, dass wir im Sommer mit den Arbeiten beginnen können“, sagte Bürgermeister Dieter Glahn, und nennt als Starttermin des Baus den 1. Juli. Geregelt ist mittlerweile, dass eine Kindergartengruppe während des Umbaus im Kleinbundenbacher Gemeindesaal betreut werden kann. |daa



Nach dem Anbau soll im Großbundenbacher Kindergarten Platz für eine dritte Gruppe sein.